

eines Sortimenterbundes, in der Schaffung einer Centralstelle, wo alle einzelnen Beschwerden zusammenlaufen würden, werde man aber das Mittel haben, zu erfahren, wer von den dort unterzeichneten Verlegern sein Wort halte, wer nicht, wer koulant, wer unkoulant sei, wer die Chifane liebe, wer sich von ihr fernhalte. Man werde den rücksichtsvollen Verleger vom rücksichtslosen unterscheiden lernen, und er glaube behaupten zu dürfen, daß es den wirklich freundlich gesinnten Verlegern somit auch nur erwünscht sein könne, wenn die vorgeschlagene Organisation geschaffen werde. (Lebhafter Beifall.)  
(Schluß folgt).

### Bur Kolportage zugelassene Werke in Oesterreich.

In der Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz Nr. 17 vom 28. April d. J. veröffentlicht der Vorsteher der Wiener Korporation, Herr Julius Schellbach in Wien, die nachfolgende Mitteilung:

»Unsere Eingabe um Ergänzung des Normalverzeichnisses der zur Kolportage geeigneten Druckwerke fand heute folgende Erledigung:

B. 1870/Präs.

»Der geehrten Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler unter Bezugnahme auf den h.-v. Normalerlaß vom 21. Juli 1893, B. 4893/Präs., zur Kenntnissnahme und allfälligen weiteren Verlautbarung mit dem Beifügen, daß die sämtlichen mit der Eingabe vom 20. Februar 1894, B. 51, vorgelegten Druckwerke, mit Ausnahme der Werke „Hauschatz des Wissens“, Matthes' Naturgeschichte der drei Reiche, Raymond's Weltgeschichte und Schramm's Kaiser Josef's-Romane, in das h.-v. Normalverzeichnis aufgenommen worden sind.

»Bezüglich der Werke Adam's „Das Frauenbuch“ und Haacke, „Die Schöpfung der Thierwelt“ kann die Entscheidung erst erfolgen, wenn mehrere Lieferungen vorliegen.

Wien, 20. April 1894. c c

(Ad B. 1870/Pr. 1894.)

Nachtrag II \*)

zu dem mit dem Statthalter-Erlasse vom 7. Juli 1890, B. 4198/Pr., verlautbarten Verzeichnisse jener Druckschriften, bezüglich welcher das Sammeln von Pränumeranten in Niederösterreich gestattet werden kann.

1. Bibel, Goldene Klassiker. Vier Ausgaben. I. Prachtausstattung, katholische und evangelische Ausgabe. II. Billige Ausstattung, katholische und evangelische Ausgabe. Max Herzog. Wien.
2. Ebers, Georg, Gesammelte Werke. Deutsche Verlagsanstalt. Stuttgart.
3. Fliegende, Neue. C. Daberkow. Wien.
4. Franz-Ferron, J., Neu-Wien. Jul. Köhler. Korneuburg.
5. Frauenfleiß, Handarbeitenblatt. D. Lechner. Wien.
6. Grimm, Gebrüder, Kinder- und Hausmärchen. Illust. v. P. Grot Johann. Deutsche Verlagsanstalt. Stuttgart.
7. Jugend-Bibliothek, Illustrierte. Joh. V. Bondi. Wien.
8. Kneipp, Seb., Volks-Gesundheitslehre. Jos. Kösel'sche Buchhandlung. Rempten.
9. Meyer's kleiner Hand-Atlas. Bibliograph. Institut. Wien.
10. Modenwelt, Große. D. Lechner. Wien.
11. Schmidter's, J. G., Großer Haus- und Geschäfts-Briefsteller. 10. Auflage. C. Daberkow. Wien.
12. Schmidter's, J. G., Allgemeiner Volksadvocat. C. Daberkow. Wien.
13. Slevers, Dr. Wilh., Amerika. Bibliograph. Institut. Wien.
14. Slevers, Dr. Wilh., Asien. Bibliograph. Institut. Wien.
15. Wallace, Ben Hur. Deutsche Verlagsanstalt. Stuttgart.
16. Wäsche-Zeitung, Illustrierte. D. Lechner. Wien.
17. Werner's, E., Gesammelte Romane und Novellen. Ernst Keil's Nachfolger. Leipzig.
18. Abel, Heinr., S. J., Confessionelle Mittelschulen. Verlagsbuchhandlung „Austria“. Wien.
19. Coloma, P. Luis, S. J., Des Lebens traurige Komödie. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
20. Eichinger, Georg, und Rabenlehner, Dr. M., Lorbeerblüthen. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
21. Ellermann, F., Familienglück. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
22. Eine Stunde der Anbetung. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.

\*) Vergl. Börsenblatt 1890 Nr. 174 und 1892 Nr. 179.

23. Falinsky, Adalbert, Katechetisches Hilfsbüchlein in Tabellen. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
24. Galta, Alexander, Mein Polen. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
25. Klosterschematismus, Oesterr.-ungar. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
26. Meyer, Rud. Dr., Capitalismus fin de siècle, Das Sinken der Grundrente. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
27. Rabenlehner, M. M., Mariazell. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
28. Rocheterio, Maximo de la, Marie Antoinette. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
29. Scherff, J., Pferdefütterung. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
30. Schwarz, P. A. M., Bete und arbeite. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
31. Stara, A., Dramaturgie. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
32. Trabert, A., Grillparzer. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
33. Tavagnutti, M., Katholisch-theologische Büchertunde. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
34. Wächter, W., Franz Joseph I. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
35. Westimentalender, Illustrierte. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
36. Wiesinger, Albert Dr., Mozart und das Christenthum in der Musik. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.
37. Wibaug, Th., Juave und Jesuit. Berl.-Buchh. „Austria“. Wien.

### Bermischtes.

Kolportage und Zeitungspreise in Oesterreich. — In der Sitzung des Prehausschusses des österreichischen Abgeordnetenhauses vom 30. April erklärte der Minister des Innern Marquis de Bacquehem, er könne der Freigabe der Kolportage nicht zustimmen, weil dadurch die Wirkung der Repressivmaßregeln gegen die Presse ganz illusorisch gemacht werden würde. Die Regierung sei gewillt, den Herausgebern die Hinterlegung einer Kaution zu erlassen, um dadurch jeder Partei die Herausgabe patriotischer Druckschriften zu ermöglichen; die Erteilung der Lizenz zum Verkaufe von Druckschriften solle in Zukunft niemand verweigert werden können, der nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Ausübung eines Gewerbes berechtigt, politisch unbeanstandet und im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte sei. — Der Justizminister Graf Schönborn erklärte, die Regierung könne auf das von der Kammer bekämpfte Verfahren der Regierung bei Konfiskationen von Zeitungen, welches das einzige Schutzmittel gegen Ausschreitungen der Presse sei, prinzipiell nicht verzichten; die Regierung sei dagegen bereit, einer in das Pressegesetz aufzunehmenden Bestimmung zuzustimmen, daß den Redaktionen die Stellen bekannt zu geben seien, wegen deren die Konfiskationen erfolgen, und zwar sofort bei Verfügung der Beschlagnahme.

Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. — Die siebente ordentliche Korporationsversammlung der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler wird am Donnerstag den 10. Mai d. J. im Saale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbeammer (Börse) in Wien stattfinden.

Die Einnahmen der Korporation beziffern sich für das Jahr 1893 nach dem Kassenbericht vom 19. April d. J. auf 13 035 fl. 28 kr., denen 6856 fl. 5 1/2 kr. an Ausgaben gegenüberstehen, so daß sich für das neue Jahr ein Kassenvortrag von 6179 fl. 22 1/2 kr. ergibt, zu dem als weiterer Vermögensstand noch 500 fl. Rente hinzukommen.

Verein der mährisch-schlesischen Buchhändler. — Die dritte ordentliche Hauptversammlung des Vereins der mährisch-schlesischen Buchhändler wird am Sonntag den 20. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, im Besprechungsraum des mährischen Gewerbevereines („Deutsches Haus“, Giskrastr.) in Brünn stattfinden.

Aus der Tagesordnung heben wir folgende Punkte hervor:

- 3) Die Schulbücher-Rabatt-Frage.
- 4) Die Zeitschrift-Rabatt-Frage.
- 5) Gewährung eines Rebagios auch von Seiten derjenigen österreichischen Firmen, die nicht in Wien domicilieren, analog den Leipziger Usancen, sowie Einschränkung des überhandnehmenden Barverkehrs.
- 6) An die Herren Verleger von Kalendern das dringende Ersuchen zu richten, Buchbindern und Wiederverkäufern nicht mit Buchhändler-Rabatt zu liefern.
- 7) Der Novitätenvertrieb mit 25% — ein Verlustposten für das Sortiment.
- 8) Zustimmung zu dem von dem Kreisverein ost- und westpreussischer Buchhändler in Anregung gebrachten allgemeinen Sortimenterverein, womit die Schaffung eines Vereinsorgans zu verbinden wäre.
- 9) Die Festlegung der Leipziger Ostermesse.
- 10) Stellungnahme zu dem Entwurf des neuen Ratengesetzes.

Rechte des Vermieters an eingebrachten Sachen des Mieters. — In der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses vom